

Protokoll der 196. Ordentlichen Generalversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Hinwil (GGBH)

Freitag, 21. Juni 2024, ab 18.00 Uhr im Tüchelsaal, 8630 Rüti

18.30 Uhr Begrüssung

Die Präsidentin Christina Denzler begrüsst alle Mitglieder der GGBH und die Gäste sehr herzlich und eröffnet die 196. Generalversammlung. Der Vorstand ist vollzählig anwesend. Das Protokoll wird erstellt von Claudia Rüegg.

Die Mitglieder der GGBH wurden rechtzeitig zur 196. Generalversammlung eingeladen. Die Traktandenliste und der Jahresbericht wurden mit der Einladung verschickt.

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen und es wird auch kein Dringlichkeitsantrag gestellt. Die Abstimmungen werden durch Handmehr abgehalten. Als Stimmzähler amtiert Ruedi Baumann, Rüti. Anwesend sind 63 Personen, davon 56 stimmberechtigte Mitglieder der GGBH und 7 Gäste.

1. Protokoll der 195. Generalversammlung vom 30. Juni 2023

Das Protokoll wurde von Claudia Rüegg verfasst, vom Vorstand geprüft und genehmigt.

Es ist auf www.ggbh.ch online abrufbar.

Es wird nicht gewünscht, dass das Protokoll verlesen wird. Somit wird das Protokoll stillschweigend genehmigt.

2. Abnahme Jahresberichte GGBH und RZO 2023

Die Jahresberichte sind sehr informativ und schön gestaltet. Es werden keine Fragen dazu gestellt.

Die Erstellung und die damit verbundene Arbeit werden verdankt.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. Abnahme Rechnungen 2023

Jahresrechnung 2023 – GGBH

Die detaillierten Zahlen sind im Jahresbericht 2023 separat abgedruckt. Ursula Eicher erläutert die Rechnungen.

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 35154.61 ab.

Mitgliederbeträge konnten gegenüber 2022 ein wenig gesteigert werden. Die Mehreinnahmen sind u.a. auf die Initiative von Köbi Schlumpf, der den ausstehenden Beiträgen nachgegangen ist, zurückzuführen.

Der grosse Beitrag der Bank avara wird mit einem Applaus verdankt.

Zudem sind zwei Spenden von anonymen Geldgebern eingegangen.

Der Brutto-Erfolg aus dem VV-Mandat beträgt CHF 37'044.95, noch nicht alles von Verlust von 2022 ist aufgefangen, aber es ist ein gutes Resultat.

Es wurden neue Werbeflyer gestaltet. Der Beitrag an RZO bleibt 2023 unverändert. Gesuche belaufen sich in ähnlicher Höhe wie Vorjahr. Die Kosten der GV sind ein wenig gestiegen (Teuerung). Die Ausgaben für den Vorstand sind fast deckungsgleich wie im Vorjahr. Die Zinsanteile der Fonds fallen höher aus.

Ausserordentlicher Aufwand: Honorar von Rechtsanwalt für die Verifizierung der neuen Statuten der GGBH.

Die Veränderungen der einzelnen Fonds sind im Jahresbericht bei der Jahresrechnung detailliert abgebildet.

Der Schreibdienst hat eine autonome Buchhaltung. Die Finanzierung erfolgt durch alle beteiligten Gemeinden. Das Konto lautet auf die GGBH. Das Geld gehört jedoch dem Schreibdienst.

Unter Berücksichtigung des Einnahmenüberschusses beträgt das Gesellschaftskapital neu CHF 1'125124.03.

Die Revisoren Hans Zollinger und André Wegmann haben in verdankenswerter Art und Weise die Revision der Jahresrechnung 2023 durchgeführt. Der Revisorenbericht mit der Empfehlung zur Annahme der

Jahresrechnung 2023 ist im Jahresbericht 2023 abgedruckt. Dank an die Revisoren für ihre grosse Arbeit und Engagement.

Die Jahresrechnung 2023 der GGBH mit den darin enthaltenen Fonds-Rechnungen wird einstimmig angenommen.

Rechnung RZO 2023

Karin Mäder als neues Verbindungsglied zur RZO stellt die Rechnung vor.

Es war ein herausforderndes Jahr mit vielen Veränderungen. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 37'027.03. Dieser wurde durch das Eigenkapital der RZO aufgefangen.

Rund CHF 26'000 wurden für Auskünfte in Rechnung gestellt.

Der Rechnung 2023 RZO wird einstimmig zugestimmt.

4. Budget RZO 2024

Es wird vorsichtig budgetiert und so ergibt sich ein Ertragsüberschuss von CHF 5000.

Der Beitrag der GGBH wird neu auf CHF 18'000 erhöht.

Gemeinden von Bezirk Hinwil und Pfäffikon erhöhen ihren Beitrag auf CHF 200'000.

Dem Budget RZO 2024 wird einstimmig zugestimmt.

Bericht RZO

Geschäftskommission besteht neu aus den drei Mitgliedern Karin Maeder-Zuberbühler (Präsidentin)

Simon Hampl (Mitglied) und Canan Taktak (Mitglied)

Team von RZO - Frau Larissa Egli, Anwältin, Nurcan Terzi, Anwältin und Karin Gavar, Sekretariat - ist anwesend und ihre Arbeit wird verdankt.

Neuer Werbeauftritt (Website, Flyer) soll neue Leute ansprechen. Zudem wurden die Büroräumlichkeiten aufgefrischt.

5. Erteilung Décharge

Dem Vorstand wird die Décharge erteilt. Der Entscheid fällt einstimmig.

6. Verabschiedungen

Ursula Eicher ist seit 1999 in der GGBH. 2006 hat sie das Amt als Kassierin übernommen und bis heute mit äusserster Genauigkeit und Zuverlässigkeit ausgeführt. Als Verwaltungsrätin war Ursula seit 2006 das Verbindungsglied zur Bank avara. Auch dieses Amt hat sie in diesem Jahr abgegeben.

Die Präsidentin dankt Ursula für ihre grosses Engagement für die GGBH.

Herbert Grüninger ist seit 1990 im Vorstand der GGBH. Seit 1992 engagiert er sich für die RZO mit einem enormen Einsatz. Seine genaue Arbeitsweise und sein Fachwissen kamen dem Vorstand vielfach zugute. Auf Ende 2023 ist Herbert aus dem Vorstand ausgetreten.

Die Präsidentin dankt ihm für seine geleistete Arbeit, seine Energie und sein genaues Schaffen.

Ursula und Herbert bedanken sich ihrerseits und erhalten von der Präsidentin eine ZnüniBOX.

7. Wahlen

Christian Kobelt wird als neues Mitglied vorgestellt. Er ist Verbindungsglied zur Bank avara und wird die Buchhaltung übernehmen.

Christian ist verheiratet und hat 3 erwachsene Kinder. Er wohnt in Wald und kommt ursprünglich aus der Ostschweiz. Er hat sein 25. Dienstjahr bei Bank avara. Nach 20 Jahren in leitender Funktion in der Kundenberatung ist er seit 5 Jahren für die Verarbeitungseinheiten der Bank tätig.

Christian Kobelt wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Er nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den Mitgliedern und dem Vorstand für das Vertrauen.

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder werden für die nächste Amtsperiode zur Wahl gestellt und einstimmig gewählt.

Präsidium

Als Präsidentin stellt sich, Frau Christina Denzler wieder zur Wahl.
Christina Denzler wird einstimmig und mit grossem Applaus und Dank zur Präsidentin gewählt.
Christina Denzler dankt für das Vertrauen.

Wahl Revisoren

André Wegmann und Hans Zollinger stellen sich wieder zur Wahl für die kommende Amtszeit.
Beide werden einstimmig gewählt.
Christina Denzler bedankt sich für ihre grosse Arbeit mit einem Messer mit der Bergstruktur vom Zürcher Oberland.

8. Festsetzung Jahresbeitrag 2025

Die Rechnung für den Mitgliederbeitrag 2024 wurde bereits mit der Einladung zur GV verschickt. Der Vorstand schlägt den gleichen Jahresbeitrag vor wie in den letzten Jahren.

CHF 50.00 für Einzelmitglieder
CHF 80.00 für Ehepaare
CHF 100.00 für Firmen bzw. Kollektivmitglieder

Die Höhe der Jahresbeiträge wird von der Gesellschaft einstimmig genehmigt.

9. Gesuch Netzwerk

Ein Gesuch der Stiftung Netzwerk über CHF 50'000 für ein Neubauprojekt in Hinwil ist eingegangen. 1991 ist das «Wohnnetz» von der GGBH gegründet worden. Daraus ist das «Netzwerk» entstanden, das etliche Angebote für Jugendliche und Erwachsene bietet.
Beatrice Bächtold und Bettina Pletscher, Co-Bereichsleiterinnen Wohnangebote, stellen das geplante Projekt vor. Es wurde ein Wohnhaus in Hinwil geerbt. Dessen Scheune soll umgebaut werden. Bewilligung ist vorhanden. Im EG sollen Büroräumlichkeiten und oben 3 Stöcke mit Wohnraum für 6 Leute (3er WGs) entstehen. Damit werden moderne Räumlichkeiten für Klienten und Büros für die Mitarbeitende geschaffen. Der Kostenvoranschlag für das Bauprojekt beläuft sich auf CHF 2,2 Mio. .
Das Architekturbüro Luzius Baggenstos, Rüti, ist mit dem Bau beauftragt.

Der Vorstand empfiehlt das Gesuch zur Annahme.
Es wird mit 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen angenommen.

10. Verschiedenes

Dank

Dank an ref Kirchgemeinde Rüti für die Organisation und die Infrastruktur vom „Tüchelsaal“.
Die Unterstützung und Grosszügigkeit der Bank Avera wird verdankt.
Die Arbeit der RZO und des Schreibdienstes werden verdankt.
Dank an Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit.
Dank an alle Mitglieder für ihr Mittragen und Unterstützen.

Die nächste GV findet am 20. Juni 2025 statt.

anschliessend Apéro

Rüti, 21. Juni 2024

Präsidentin
Christina Denzler

Protokollaktuarin
Claudia Rüegg